

## Informationen gemäß Art. 13 DSGVO

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Speicherung von Daten im Rahmen der **Absolvent\*innenbefragung**

### I. Name und Anschrift der/des Verantwortlichen

Trägerverein Hochschule Weserbergland e.V.  
Vertreten durch das Präsidium  
Am Stockhof 2  
31785 Hameln  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)5151 9559-0  
E-Mail: [info@hsw-hameln.de](mailto:info@hsw-hameln.de)  
Website: [www.hsw-hameln.de](http://www.hsw-hameln.de)

Verantwortlich für die Absolvent\*innenbefragung:  
Qualitätsmanagement  
Am Stockhof 2  
31785 Hameln  
E-Mail: [evaluation@hsw-hameln.de](mailto:evaluation@hsw-hameln.de)

### II. Name und Anschrift der/des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte\*r des Verantwortlichen  
DataCo GmbH  
Sandstr. 33  
80335 München  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 89 7400 45840  
E-Mail: [www.dataguard.de](http://www.dataguard.de)

### III. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

#### **Interne Absolvent\*innenbefragungen**

Die Hochschule Weserbergland (HSW) führt interne Absolvent\*innenbefragungen durch.

Ziel der Befragung ist die **Qualitätssicherung und -entwicklung** an der Hochschule sowie die Nutzung der Ergebnisse für **wissenschaftliche Forschungszwecke**. Die erhobenen Daten dienen insbesondere dazu:

- Die **im Studium erworbenen Qualifikationen rückblickend zu bewerten**,
- Die **berufliche Situation der Absolvent\*innen zu erfassen**,
- Die **Studienprogramme, Service- und Beratungsangebote** gezielt weiterzuentwickeln,

- Der Hochschulleitung, den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen **eine datenbasierte Entscheidungsgrundlage** für Verbesserungen bereitzustellen.

Die Ergebnisse werden ausschließlich in **aggregierter und anonymisierter Form** ausgewertet, um individuelle Rückschlüsse auf Personen auszuschließen. Hochschulleitung, Fachbereiche und zentrale Einrichtungen nehmen die aggregierten Ergebnisse der Absolvent\*innenbefragungen zur Kenntnis, diskutieren sie und leiten bei Bedarf gezielt Verbesserungen ein.

### **Teilnahme an externen Absolvent\*innenbefragungen**

Die HSW beteiligt sich an einem **bundesweiten Kooperationsprojekt**, das einen hochschulübergreifenden Gesamtdatensatz aller teilnehmenden Hochschulen erstellt. Im Rahmen dieses Projektes werden von verschiedenen externen Dienstleistern Evaluationen in Form von standardisierten Befragungen (z.B. Institut für angewandte Statistik (ISTAT), Centrum für Hochschulentwicklung (CHE); Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW)) durchgeführt.

Es werden keine identifizierende personenbezogene Daten an die externen Dienstleister weitergeleitet.

Die jeweiligen externen Dienstleister führen in einer separaten eigenen Verantwortlichkeit die Befragung durch. Die Befragungsdaten werden aggregiert, und sind zu keinem Zeitpunkt - weder durch HSW noch durch die externen Dienstleister - auf die einzelne Person rückführbar.

- Die Datenanalysen, Berichte und Präsentationen, die innerhalb der Hochschule ausgewählten Entscheidungsträger\*innen zur Verfügung gestellt werden, dienen dem Zweck der Qualitätssicherung.
- HSW erhält Zugangscodes für die Befragung, welche durch HSW an die Absolvent\*innen verteilt wird. Es ist nicht ersichtlich, wer an der Befragung teilgenommen hat.
- Die Rückführbarkeit ist für HSW ausgeschlossen, da nur aggregierte Daten der Befragung übermittelt werden.

### **Die Rechtsgrundlagen sind:**

In Bezug auf die Absolvent\*innenbefragung liegt jährlich eine Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung der Hochschule Weserbergland dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gegenüber vor.

Zudem erfolgt die jährliche Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Öffentlichen Interesse liegt, namentlich der Qualitätssicherung und -entwicklung an der Hochschule Weserbergland (HSW) sowie zu Forschungszwecken. Hochschulleitung, Fachbereiche und zentrale Einrichtungen nehmen die aggregierten Ergebnisse der Absolvent\*innenbefragungen zur Kenntnis, diskutieren sie und leiten bei Bedarf gezielt Verbesserungen ein.

Die Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 S.1 Ziffern c) und e) iVm

- NDSG (Niedersächsische Datenschutzgesetz) § 5,
- NHG (niedersächsisches Hochschulgesetz) § 5 und § 17 Abs. 2 und 3,
- MRVO (Musterrechtsverordnung gem. Artikel 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag) §14,

- ZIOdual Anlage 2 (Zulassungs- und Immatrikulationsordnungen der dualen Studiengänge der HSW Anlage 2 Studienvertrag § 8 Abs 3) bzw. ZIObb Anlage 3 (Zulassungs- und Immatrikulationsordnungen der berufsbegleitenden Studiengänge Anlage 3 Studienverträge der berufsbegleitenden Studierenden § 10 Abs. 3 und Anlage 4 Studienvertrag General Management § 9 Abs. 3 sowie
- Evaluationsordnung der HSW § 5 Abs 3 und § 9.

Das externe Institut ist eigenständig für die Rechtmäßigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und -speicherung verantwortlich und stellt sicher, dass **keine Rückführung auf einzelne Teilnehmer\*innen möglich ist.**

Weitere Informationen für die von externen Dienstleistern durchgeführten Befragungen werden im Einladungsscheiben benannt und finden Sie hier:

Für das DZHW: <https://fdz.dzhw.eu/de/datennutzung>

Für das CHE: <https://methodik.che-ranking.de/datenerhebungen/datenschutz/>

Für das ISTAT: <https://koab.istat.de/p/master/datenschutz.html>

#### IV. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Empfänger der Befragungsdaten sind innerhalb der HSW die verschiedenen Institute sowie das Qualitätsmanagement.

Externe Empfänger aggregierter Unterlagen sind potenziell der Akkreditierungsrat, falls Unterlagen gesichtet werden.

#### V. Dauer der Speicherung

Das Dokument, das die Adressdaten für die Einladung der Teilnehmer enthält, wird für die Dauer des Einladungsprozesses und des Prozesses der Datenbereinigung, sofern erforderlich, (voraussichtlich ca. 3 Monate) der entsprechenden Absolvent\*innenbefragung gespeichert und anschließend gelöscht.

Die Datei, die die aggregierten Befragungsdaten enthält, wird an der HSW maximal für die Dauer von 10 Jahren gespeichert, da alle 8 Jahre eine Studiengangsasskreditierung erfolgen muss.

#### VI. Keine Verpflichtung zur Teilnahme an der Befragung

Die HSW ist verpflichtet eine Befragung aufgrund gesetzlicher Bestimmung (siehe Rechtsgrundlagen) durchzuführen, wobei die Teilnahme an der Absolvent\*innenbefragung freiwillig ist. Sofern Sie nicht an der Onlineumfrage teilnehmen wollen, werden keine personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet, bis auf die Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für den Versand.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten unterstützt die HSW bei der Erfüllung ihrer Aufgabe, die Absolvent\*innenbefragung und externe Evaluationen durchzuführen im Rahmen der Qualitätssicherung von Studium und Lehre.

## VII. Betroffenenrechte

Werden personenbezogenen Daten verarbeitet, so besteht das Recht, Auskunft über die zur eigenen Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn eine Einwilligung in die Datenverarbeitung oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, besteht gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten von diesem oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die Hochschule Weserbergland, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

## VIII. Widerrufsrecht

Wenn eine Einwilligung in die Verarbeitung durch die Hochschule Weserbergland durch eine entsprechende Erklärung besteht, kann sie jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Hochschule Weserbergland wird die Daten dann unverzüglich löschen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Ein Widerruf ist zu richten an:

Hochschule Weserbergland  
Qualitätsmanagement  
Am Stockhof 2  
31785 Hameln  
E-Mail: [evaluation@hsw-hameln.de](mailto:evaluation@hsw-hameln.de)

## IX. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz in Niedersachsen.

Postfach 221  
30002 Hannover  
Tel.: 0511/120-4500  
Fax: 0511/120-4599  
E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)

## X. Keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.